

PVÖ-Kopietz: Aktion 20.000 als dauerhafte Maßnahme installieren!

Utl.: Arbeitslosigkeit bei über 50Jährigen steigt weiterhin -
Auswirkung auf Pensionshöhe signifikant =

Wien (OTS) - „Während die allgemeine Arbeitslosenquote auch im November zurückgegangen ist, ist sie bei den über 50Jährigen weiterhin gestiegen. Eine unerfreuliche Situation, die endlich ein wirksames wie ebenso nachhaltiges Gegensteuern erfordert“, erklärte der Wiener Landespräsident des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ), Harry Kopietz.

„Lange Arbeitslosigkeit hat auch und vor allem deutlich negative Auswirkungen auf die künftige Pension der Betroffenen - bis hin zur drohenden Altersarmut“, so Kopietz weiter. „Um diese zu vermeiden, sind intensive Maßnahmen notwendig. Eine davon ist die „Aktion 20.000“, die derzeit leider mit einem Ablaufdatum versehen ist“, bedauerte Kopietz. Eine ohne ein zeitliches Korsett versehene Fortschreibung wäre jedenfalls wünschenswert, meinte der Seniorenvertreter.

Erfreut zeigte sich Kopietz hingegen über die Aufstockung bzw. Verdopplung der angebotenen Plätze auf 1.000 der „Aktion 50plus“ der Stadt Wien - gewissermaßen ein zusätzliches, verstärkendes Pendant zur „Aktion 20.000“: „Wo ein Wille, ist bekanntlich immer auch ein Weg. Wien zeigt jedenfalls vor wie es geht“, schloss Kopietz.

~

Rückfragehinweis:

Pensionistenverband Österreichs
Landesorganisation Wien
01 319 40 12
wien@pvoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/878/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

041223 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191204_OTS0127